

teil auß welchem sie das teil des balgs anrühret / anderthalb quärfinger / welche Brettlin / mitt den Brettern / darüb angleimt werden / dz jnen die eiserne nägel / in die Balgleder gschlagen / minder schaden mögen. Aber doch ettlich seindt die mitt kein Brettlin die Balgbreter v̄mgebendt / aber allein dise / v̄n zwar sehr dick / gebrauchendt: das ober Balgbrett hatt ein spundloch / v̄nnd ein Balgstertzel / das spundloch ist von disem teil / auß welche die Balgbreter dz Balghaupt anrühret / ein werckschüch / v̄n 3 spanne. Es ist aber in d̄ mitte der Balgbreter lang 6 quärfinger / 4 quärfinger breit / aber sein spundt ist lang v̄n breit 2 spannen v̄n ein quärfinger / dick 3 quärfinger / auß welches hinderē teil darumb ein teil oben ist außgehauwē / dz es in d̄ handt möge gehalten werden / auch an dem vorderen teil / v̄n oberen seitten / wie im Brettlin / einer spanne breit / 3 finger dick außgehauwen / aber v̄ndē damit es möge v̄mgetriben werdē. Dañ d̄ spundt so darfür gethon / schleußt das spundloch zu / so widerüb heraus gezogen / thut es widerüb auff. Aber d̄ schmelzer / thut als dañ das spundloch ein wenig auff dz d̄ bläst durch den selbigē auß dē balg gange: so er sich vor dem Balgled besorget / dz es möchte zerspringen / wo d̄ blaßbalg öfter v̄nd heftiger wurde außgeblasen / aber er schleußt ebē dasselbige zu / so dz Balgled zerrissen / d̄ bläst zerströwt wirt: aber doch die andere durchbohren die obere Balgbreter zwey oder drey malen / in welche runden löchern / die sie für ein gfierdt spundloch habendt / schließendt sie ein zapffen darein / v̄nd dē selbigē / so es die noht erfordert / ziehendt sie widerum̄ auß. Aber d̄ Balgstertzel ist ein lang holz / sieben spanne lang / od̄ auch wol lenger / daß er heraus gange / welches halbes teil zweyer spanne breit seye / v̄nd einer spannen dick / wirt dem letzten teil der Balgbrettern zūsamē gleimt / v̄nd daran mitt hülzen nägeln angeschlagē / mitt leim verstrichē / der halbe teil ghet auß den Balgbrettern / v̄n ist rund v̄nd dick sieben quärfinger. Ober das / wirt mitt dem Balgstertzel v̄n Balgbrett / ein Brett zweyer werckschüch lang / v̄nd so viel spannen breit / einer spannen dick / an gleimpt / ja auch eben mitt dessen vnderen teil der Balgbreter / wirt ein ander Brett angleimt / zweyer werckschüch lang / welches von dem letzte teil der Balgbreter dreyer spanne ist / v̄nd dise zwey Bretter / werden mitt den Balgbrettern darüb zūsamē gleimt / v̄nd an denselbigen mitt hülzinen nägeln mitt leim verstrichen / angeschlagen / daß er möge den gewalt im außziehē v̄n zūsamē ziehen erleidē: die vnderē Balgbreter sein gleich so wol als die oberen zūsamē gleimt / auß zweyen Fichtenen Brettern / v̄nd auß zweyen Lindenen Brettlin / ist auch gleich breit v̄nd dick / aber lenger dan ein ellen / dan es ist des Balghaupts teil / wie ich dan bald sagē wil. Dises vnder Balgbrett hatt ein windfang / v̄nd ein eisern ring / der windfang ist von sein letzten teil bey einer ellen. Er ist aber in der mitte der breite der Balgbreter / ein werckschüch lang / v̄nd drey spannen breit / welches gleich teilet ein seulen / welches ein teil ist der Balgbreter / auß dem selbigen nicht außgehauwen / gleich einer spannen lang / aber den dritte teil eines quärfingers breit. Aber der deckel des windfangs / ist ein werckschüch lang / v̄nnd drey quärfinger / dreyer spannen breit / v̄nnd so viel quärfinger. Es ist aber auß einem subteilen Brettlin / v̄nnd welches ein Zigen haut bedeckt / welches haricht teil gegen d̄ erdē sihet / an dem oberē teil diser Brettlin ist sie mitt kleinen nāglē an das teil des zwifachen Balgleder angeschlagen / v̄nnd breit einer spannen / so lang als breit das Brettlin ist: das ander teil des Balgleders / welches nach dē Brettlin ist / ist gleich wie die Balgbreter zwey malen durchbozē / welche zwey spundlöcher von einander siebenfinger seindt / durch dise ghet ein riem der ausserhalb dē vnderē teil d̄ Balgbreter / zūsamē wirt gfügt / v̄nd also das Brettlin mitt dem oberen teil d̄ Balgbreter zūsamē gfügt / fallt nicht von dē selbigē / v̄n auß dise weiß hatt sich d̄ spundt v̄n windfang. Welchs so d̄ balg außgezogē wirt / außgethō / so aber zūgezogē / geschlossen pflegt zū werden. Aber d̄ ring / ein wenig zūsamē gedruckt / ist lang zweyer spanne / v̄n einer spanne breit / welcher nach dē windfang / bey einē werckschüch ist an

ist an